

13.12.2014 | von Isabell Michelberger

Meßkirch Silvia Schweikart: Sie will das besondere Flair in der Kirche genießen

Meßkirch - Sängerin Silvia Schweikart freut sich auf das Kreuzerchor-Konzert am Sonntagnachmittag, 14. Dezember, in der Martinskirche. Mit dabei ist auch das German Mozart Orchestra, das mit Original-Instrumenten ein besonderes Klangerlebnis bietet.



Am Keyboard spielt sich Silvia Schweikart schwierigere Passagen vor, um den richtigen Ton zu treffen. Bild: michelberger

Die Übungs-CD für das anstehende Konzert des Kreuzerchors lief bei Silvia Schweikart in der Anfangsphase fast überall, damit sie sich die Musik gut einprägen konnte. Mal hörte sie Haydns Messe „Missa Sancti Nicolai in G“ im Auto, mal im Wohnzimmer. Doch wenn sie wirklich konzentriert üben wollte, zog sie sich in die Küche zurück, weil sie dort alle Türen hinter sich schließen kann. „Man muss die Zeit bis zum Konzert schon gut nützen, denn sie ist begrenzt“, erzählt die Mutter von drei Kindern. Deshalb sei es gut, sich von Anfang an über die Übungs-CD gut einzuhören und zu Hause zu üben, damit in der Chorprobe dann der letzte Schliff verpasst werden kann. Das Übungswochenende sei dafür bestens geeignet gewesen.

„Aufregung ist bei uns allen nicht spürbar, da uns Dirigent Franz Raml ein sicheres Gefühl gibt“, erzählt Silvia Schweikart wenige Tage vor dem Auftritt. Er vermittele den Sängerinnen und Sängern den Eindruck, dass alles funktioniere, und nehme ihnen damit die Nervosität. „Natürlich verspürt man direkt vor dem Auftritt ein Kribbeln, doch das ist normal und schön“, bekennt die Sängerin. „Auch nach so vielen Jahren als Sängerin im Kreuzerchor bin ich noch nicht supercool vor der Aufführung, aber ein bisschen Anspannung darf sein. Wir wollen ja das Beste geben“, erzählt sie. „Ich freue mich sehr auf das Konzert am Sonntag“, fügt die Sängerin auch noch strahlend hinzu. Los geht das Konzert am morgigen dritten Adventssonntag um 17 Uhr.

Beim letztjährigen Konzert in der St. Martinskirche habe sie ein ganz besonderes Flair im Kirchenschiff wahrgenommen, was das Publikum danach bestätigt habe. „Es lag ein richtiger Zauber in der Kirche“, beschreibt sie ihren Eindruck. Sie ist davon überzeugt, dass sich diese ganz besondere Atmosphäre auch beim Konzert am Sonntag wieder entfalten wird, denn die Lieder, die der Kreuzerchor vorbereitet habe, seien wunderschön. Darüber hinaus wird wieder das German Mozart Orchestra auf seinen originalen Instrumenten spielen, die ein besonderes Klangerlebnis bieten.

Zur Person

Silvia Schweikart aus Meßkirch ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Seit 1993, nur unterbrochen von fünf Jahren Kinderpause, singt sie im Kreuzerchor bei den Alt-Stimmen mit. Zu dem Meßkircher Traditionschor ist sie durch eine Freundin gekommen. Heute möchte sie das Singen dort nicht mehr missen. (imi)